

Einladung zum Fachtag „Alternative Wohnmodelle im Alter“

**Freitag, 08. Juli 2016, 11.00 – 15.00 Uhr
im Rathaus Kreuzberg (Yorckstr. 4-11, U Mehringdamm), BVV-Saal**

„Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selber gestaltet“ (Alan Kay)

2031 wird das Jahr, in dem die größte Alterskohorte Deutschlands – die in den 60er Jahren geborenen „Babyboomer“ – in Rente geht. Gerade in Friedrichshain-Kreuzberg lebt diese Generation häufig in alternativen Lebensentwürfen. Dem klassischen Familienmodell stehen selbst geschaffene Netzwerke, die häufig tief in einem bestimmten Kiez verwurzelt sind, gegenüber. Diese „neuen Alten“ möchten ihr Alter nicht isoliert in einer Seniorenwohnanlage verbringen.

Sie wollen im Gegenteil auch nach dem Ende der Erwerbsarbeit aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben und sich in ihre Nachbarschaften einbringen. Gleichzeitig ist klar, dass viele von ihnen vor dem Hintergrund der wachsenden Gentrifizierung ihre Rentenzeit nicht in den angestammten innerstädtischen Kiezen verbringen werden können. Das Phänomen der aus den steigenden Mieten resultierenden Verdrängung betrifft viele ältere Menschen, darunter vor allem Frauen, denn Altersarmut ist weiblich.

Dem wachsenden Bedarf nach alternativen und zeitgemäßen Wohnformen im Alter stehen gegenwärtig kaum Konzepte gegenüber. Gemeinschaftliche, inklusive und etwa intergenerative oder interkulturelle Wohnmodelle gibt es bislang allenfalls in Form genossenschaftlicher Baugruppen. Diese sind allerdings für Menschen mit einer geringen Rente und wenigen oder keinen Rücklagen meist unerschwinglich. Ein neuer und auch für weniger wohlhabende Menschen geeigneter Ansatz stellt der Zusammenschluss zu „Miet-Wohngruppen“ dar, dem gemeinschaftlichem Wohnen zur Miete.

Diese Form des Wohnens hat nicht nur für die Gruppen selbst Vorteile. Auch die Kieze profitieren immens von den informellen Netzwerken und den Kenntnissen und Kompetenzen der Alteingesessenen.

Eine flächendeckende Umsetzung des Modells kann jedoch nur gelingen, wenn Politik und Bauwesen entsprechende Voraussetzungen schaffen, etwa durch eine Berücksichtigung bei geplanten Bauvorhaben oder die Ausweisung eines bestimmten Anteils bezahlbarer Mieten. Die Zeit drängt, da die Nachfrage nach adäquaten, alternativen Wohnformen für ältere Menschen durch die demografische Entwicklung in den kommenden Jahren und Jahrzehnten explodieren wird.

Aus diesen Gründen wollen Repräsentant*innen der neuen Altengeneration und interessierte Mieter*innen bei einem Fachtag „Alternative Wohnmodelle im Alter“ gemeinsam mit politischen Entscheidungsträger*innen sowie Expert*innen aus Bauwesen, Städtebau, Architektur Lösungsansätze und neue Modelle für inklusives, barrierefreies, generationsübergreifendes und gemeinschaftliches Leben und Wohnen im Alter in Friedrichshain-Kreuzberg diskutieren.

Nach der Begrüßung durch Bezirksbürgermeisterin Monika Herrmann und die zuständigen Stadträte sind Impulsvorträge von Theo Killewald, Stadtbau, Netzwerkagentur Generationen Wohnen Stadtbau und der Sprecherin für Mieten und soziale Stadt der Grünen-Abgeordnetenhausfraktion, Katrin Schmidberger, geplant.

Anschließend sollen durch die Methode der World Cafés entsprechende Ideen (weiter-)entwickelt und im Anschluss präsentiert werden.

Programm

Fachtag „Alternative Wohnmodelle im Alter“

- 10:30** **Ankommen / Kaffee**
- 11:00** **Begrüßung**
- Monika Herrmann, Bezirksbürgermeisterin
 - Fatoş Topaç, Vorsitzende des Sozialausschusses
- 11:15** **Impulsvorträge**
- **Theo Killewald**, Stattbau, Netzwerkagentur
GenerationenWohnen (Stellv. Projektleitung)
 - **Katrin Schmidberger**, MdA, Sprecherin für Mieten und soziale Stadt (Bündnis 90/Die Grünen)
 - **X-berger Wohnverwandtschaften**
- 12:00** **Einführung Methode World Café**
- 12:15** **World Café**
- 13:45** **Pause**
- 14:00** **Präsentation Ergebnisse World Café im Plenum**
- 14:30** **Abschlussstatements**
- **Hans Panhoff**, Bezirksstadtrat für Planen, Bauen und Umwelt
 - **Knut Mildner-Spindler**, Bezirksstadtrat für Soziales
 - **X-berger Wohnverwandtschaften**
- 15:00** **Ende**

Moderation: Marion Schuchardt, STATTBAU

Wann: **Freitag, 08. Juli 2016,**
11.00 – 15.00 Uhr

Wo: **Rathaus Kreuzberg**
BVV-Saal, 1. OG
Yorckstr. 4-11,
10965 Berlin
U Mehringdamm